

Hirschkamp **ECHO**

01/2019

Jahresrückblick 2018

VIEL PASSIERT – VIEL ERLEBT

Seite 4

Birnen

SÜß UND SAFTIG

Seite 12

Februar

SONJA DRECHSEL-WALTHER

Es wird wieder wärmer.
Der Winter friert nieder,
gibt zögernd uns
Stücke der Erde frei.
die Amsel beginnt
ihre Frühlingslieder.

Du nimmst meine Hände
und lächelst dabei.

Bald ist es geschafft,
das Ende des Dunkels.
Bald werden die Blumen
sich zeigen dem Licht.
Mich stimmt etwas heiter,
denn so war es immer.
Der Frühling wird kommen,
denn Winter bleibt nicht.

Hirschkamp ECHO

01/2019

Liebe Bewohnerinnen, liebe Bewohner,

ANGEHÖRIGE, MITARBEITERINNEN UND FREUNDE DES SENIORENZENTRUMS HIRSCHKAMP,
ICH DARF SIE HERZLICH ZU EINER NEUEN AUSGABE DES HIRSCHKAMP ECHOS BEGRÜßEN.

„Herrje, wie die Zeit vergeht!“ Die Weihnachtsfeiern, die wir in der besinnlichen Zeit des scheidenden letzten Jahres ausgiebig genießen durften, liegen nun hinter uns.

Das neue Jahr haben wir in der Silvesterfeier in der Aula willkommen geheißen. Ich hoffe, Sie haben alle gemeinsam die besinnlichen Tage und den Übergang ins neue Jahr genießen können.

Wir schauen zurück auf ein sehr ereignisreiches und spannendes Jahr 2018, in dem sehr viel unternommen und gefeiert wurde.

Im Jahresrückblick finden sich die verschiedensten Ausflüge, Feste und die Erweiterung der Angebote im sozialen Dienst. Aber auch für dieses Jahr haben wir schon wieder viel für Sie geplant: Das Frühlingfest. Vielleicht einen Tanz in den Mai? Frau Mengerlinghausen und Herr Kabbe mit ihrem Team denken bereits über das Sommerfest nach.



Auch 2019 bietet der Soziale Dienst wieder ein abwechslungsreiches Betreuungsprogramm für unsere Bewohner. Es werden viele Veranstaltungen stattfinden, zu denen Sie im Heftinneren schon einen Überblick erhalten.

Über weitere Anregungen oder Wünsche von Ihnen freuen wir uns.

Nun wünsche ich uns allen ein erfolgreiches und gesundes Jahr 2019 und Ihnen auf den weiteren Seiten gute Unterhaltung, Spaß beim Rätseln und viel Glück beim Gewinnspiel.

Ihr Christian Storck
Einrichtungsleitung

Hirschkamp ECHO erscheint alle drei Monate und ist die offizielle Zeitschrift für die Bewohner des Seniorenzentrums Hirschkamp.
Redaktionsanschrift:
Seniorenzentrum Hirschkamp GmbH & Co. KG,
Neuer Weg 20, 45731 Waltrop

Redaktion: Ursula Eskes
Mitarbeiter: Andreas Kabbe, Annett Kalaba
Text: Christian Storck, Andreas Kabbe
Grafik: Altmann Marketing GmbH
Fotos: Hirschkamp, istockphoto.com



Neu IM SOZIALEN DIENST

Mein Name ist Ines Mengerlinghausen, ich bin 45 Jahre alt und arbeite seit Mitte November im Seniorenzentrum Hirschkamp als Altentherapeutin im Sozialen Dienst.

Ich bin gebürtige Bochumerin und lebe seit 3 Jahren mit meinem Sohn in Recklinghausen.

Seit 25 Jahren bin ich examinierte Altenpflegerin und habe viele Jahre als Nachtwache in der Kurzzeitpflege in Witten gearbeitet. Aus gesundheitlichen Gründen habe ich mich 2017 dazu entschlossen, nochmal die Schulbank zu drücken. Eine einjährige Weiterbildung zur Altentherapeutin habe ich dann in Essen absolviert und war sehr froh, eine gute Alternative zu meinem vorherigen Beruf gefunden zu haben.

Abschließend kann ich sagen, dass ich im Seniorenzentrum Hirschkamp von Ihnen, liebe Bewohner und auch von den Kollegen und Vorgesetzten herzlich aufgenommen wurde und mir die Arbeit hier sehr viel Spaß macht.

Ich freue mich auf die weitere Zeit mit Ihnen!

Herzliche Grüße

Ines Mengerlinghausen



JahresRückblick 2018

VIEL PASSIERT. VIEL ERLEBT.

Das alte Jahr liegt hinter uns. Grund genug, noch einmal zurückzuschauen auf viele schöne Hirschcamp-Ereignisse und -Momente.

JANUAR

Den Auftakt machten am 26. Januar die „Jagdhornbläser Waltrop“, die unsere Bewohner mit einem musikalischen Stelldichein sehr erfreuten.

Ein Höhepunkt im noch jungen Jahr waren die Karnevalsfeierlichkeiten. Mit großer Vorfreude auf die „fünfte Jahreszeit“ fertigten viele Bewohnerinnen und Bewohner schon jetzt individuelle Masken und Verkleidungen an.



FEBRUAR

Am Montag, dem 5. Februar, war es dann endlich soweit: Die närrische Zeit wurde mit einer großen Feier in unserer Aula eingeläutet. Ein prall gefüllter Saal schunkelte zu den Klängen der Musikgruppe „Saitenwind“, die mit stimmungsvollen Karnevalsschlagern die Feierlaune kräftig anheizten. Eine „feurige Büttendrednerin“ aus den Reihen des Sozialen Dienstes strapazierte die Lachmuskeln der Senioren aufs Äußerste.

Am Montag, dem 26. Februar besuchte uns wieder das Modemobil von Frau Schöttau. Auch dieses Mal gab es zur Freude der Bewohner eine Modenschau – mit ihnen als Models. Gekonnt führte die eine oder andere Dame auf dem Laufsteg in der Aula die aktuelle Frühlings- und Sommermode vor.

MÄRZ

Am Freitag, dem 23. März, fand pünktlich zum kalendarischen Frühlingsbeginn unser Frühjahrsfest statt. Zur Keyboardmusik von unserer Gastmusikerin Frau Schmitz wurden zahlreiche Frühlingslieder gesungen und mit Gedichten & Geschichten rund ums Thema wurde der Winter verabschiedet.

Am Sonntag, dem 25. März, war der Waltroper Schubert-Kammerchor mit über 30 Akteuren zu Gast im Hirschcamp und erfreute uns mit einem Frühlingskonzert in der Aula, die bis auf den letzten Platz von Bewohnern und Angehörigen gefüllt war.

APRIL

Am 1. Sonntag im April feierten wir mit einem bunten Osterprogramm in unserer Aula und am Ostermontag gab es wieder ein Oster-Bingo mit besonderen Preisen.

MAI

Unser Maifest fand gleich zu Beginn des Wonnemonats Mai statt. Am Freitag, dem 4. Mai, wurde zu den Keyboard-Klängen unserer Gastmusikerin Frau Schmitz geschunkelt und gesungen und mit leckerer Maibowle angestoßen.



Der erste Ausflug der Hirschcamp-Senioren fand an Christi Himmelfahrt statt: Bei strahlendem Sonnenschein besuchten wir am 10. Mai mit einer großen Gruppe den Tag der offenen Tür der freiwilligen Feuerwehr Waltrop. Der Mai zeigte sich von seiner besten Seite, und bei Bilderbuchwetter schmeckten Bratwurst, Waffeln und ein frisch gezapftes Bier allen Beteiligten ausgesprochen gut.

Der zweite Ausflug im Mai fand am Samstag, dem 26.5., statt: Wir folgten der Einladung des Kleingärtnervereins Waltrop zum alljährlichen „Reibekuchenessen“.



JUNI

Am Sonntag, dem 10. Juni, besuchten wir mit einer großen Gruppe das Waltroper Schützenfest. Am Vormittag ging es bei herrlichem Sommerwetter zum Schützen-

zelt auf dem Waltroper Markt. Bereits der Spaziergang zum Festzelt bereitete unseren Senioren viel Freude. Im Festzelt angekommen, wurden wir von den Schützenbrüdern in Empfang genommen und mit erfrischenden Getränken versorgt. Es wurden einige Festlieder mit den Schützen angestimmt und wer Lust hatte, durfte sich auch auf dem Thron des Königspaares fotografieren lassen.

Am 27. Juni wurde der neue Bewohnerbeirat gewählt.

JULI

Am Sonntag, dem 8. Juli, fand im Festzelt des Seniorenzentrums das 22. Sommerfest mit Bewohnern, Angehörigen und vielen Interessierten statt. Ein abwechslungsreiches Programm mit dem Dortmunder Schlagersänger und Entertainer André Wörmann sowie einer Parodie-Show der Mitarbeiter des Sozialen Dienstes sorgte bei allen Gästen für hervorragende Unterhaltung. Abgerundet wurde das Fest mit frischen Waffeln, Nackensteaks und Würstchen vom Grill – und natürlich frisch gezapftem Bier.

In der letzten Juli-Woche folgten wir der Einladung des Kleingartenvereins. Wie bereits im vergangenen Jahr begrüßten uns die Mitglieder der „Gartenstadt Waltrop“ mit Kaffee und selbst gebackenem Kuchen, der jedem Konditor zur Ehre gereicht hätte. Nach einem gemütlichen Kaffee-trinken in sehr herzlicher Atmosphäre unternahmen wir einen ausgiebigen Spaziergang durch die wunderschön blühende Kleingartenanlage. Zum Ausklang wurden noch gemeinsam Lieder gesungen und Frau Schmidt erfreute alle Teilnehmer mit ihrem Gitarrenspiel.

AUGUST

In der zweiten August-Woche folgten die geselligen Grillnachmittage der einzelnen Wohnbereiche. Der Termin war aufgrund der extremen Temperaturen verschoben worden. Wir hatten Glück: Das Wetter spielte mit, die große Hitze war vorbei und bei nun angenehmen sommerlichen Temperaturen lockte der Duft vom Grillgut auch fast alle Bewohner nach draußen. Natürlich waren auch die Angehörigen unserer Senioren mit dabei und unterstützen mit ihrem Einsatz das gute Gelingen.

Am Freitag, dem 24. August, besuchten wir mit einer sehr großen Bewohnergruppe inklusive vieler Rollstuhlfahrer und Angehörigen das Waltoper Parkfest.

SEPTEMBER

Mit einem fröhlichem „O'zapft is“ wurde am Freitag, dem 28. September, die Wiesen im Hirschkamp eröffnet. Zur Feier kleideten sich Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im bayrischen Stil, wobei die Lederhose natürlich nicht fehlen durfte. Für zünftige Musik sorgte die Musikgruppe „Saitenwind“ in bewährter Art mit Schunkelliedern zum Mitsingen.



OKTOBER

Am 12. Oktober wurde im Hirschkamp ein besonderer Gottesdienst gefeiert. Der Altar war mit Erntegaben und Blumen reich geschmückt; das Obst und Gemüse frisch von einem regionalen Bauernhof gekauft. Mit dem katholischen Diakon dankten die Senioren für Gottes Schöpfung und die guten Gaben der Natur.

NOVEMBER

Am Sonntag, dem 11. November, fand der traditionelle Martinsmarkt statt. Es gab verschiedene Stände mit Weihnachtsschmuck, selbst gebackenen Plätzchen, Holzarbeiten, Karten für die Weihnachtspost und kunsthandwerkliche Deko. Und natürlich gab es frische Waffeln, Glühwein und Kinderpunsch und alle verbrachten eine schöne Zeit.

DEZEMBER

Auch der Nikolaus besuchte den Hirschkamp: Am Dienstag, dem 6. Dezember, hatten wir unsere Nikolausfeier in der Aula. Im liebevoll dekorierten Saal ließen sich alle Beteiligten Stutenkerle, selbst gebackene Weihnachtsplätzchen und Glühwein schmecken. Es wurde gesungen, Gedichte und Anekdoten um Nikolaus vorgetragen, der dann noch persönlich allen Anwesenden einen Schoko-Nikolaus überreichte.

Am 11. Dezember besuchten uns die Kindergartenkinder und sangen Weihnachtslieder für unsere Senioren in den Wohnbereichen.

Am 3. Advents-Samstag, dem 15.12., gab der Schubert-Kammerchor 1948 Waltrop unter der Leitung von Christoph Vatheuer ein wundervolles Konzert. Das musikalische Repertoire des Chores umfasste traditionelle und klassische Weihnachtslieder. Viele konnten von den Zuhörern mitgesungen werden. Als sich der Chor mit „Stille Nacht, heilige Nacht“ verabschiedete, war auf allen Gesichtern der Zauber von Weihnachten zu sehen.

Mitte Dezember folgten die Weihnachtsfeiern unserer drei Wohnbereiche. Liebevoll hatten die Mitarbeiter ein weihnachtliches Programm zusammengestellt, an dem sich Bewohner und Angehörige erfreuen konnten.

Heiligabend feierten wir alle gemeinsam in der Aula. Unsere Einrichtungsleitung, Frau Eskes, führte durch das besinnliche Programm und sorgte mit ihrem Keyboardspiel für einen stimmungsvollen musikalischen Rahmen, wünschte jedem Bewohner persönlich frohe Weihnachten und bescherte alle mit einem Geschenk.

Zum Abschluss des Jahres fand in der Aula am Silvesternachmittag eine Silvesterfeier statt.

Es gab die traditionelle Feuerzangenbowle und Punsch, Glückskekse, Knabberien und natürlich Stimmungsschlager zum Mitsingen.

...und gleich am 1. Januar des neuen Jahres gab es für unsere Bewohner und Bewohnerinnen einen Sekt-Empfang in unserer Aula mit anschließendem Neujahrs-Bingo.





JAHRESVORSCHAU 2019

25. FEB 15:15 - 17:00 Karneval in der Aula	26. FEB 14:00 - 17:00 Modemobil mit Modenschau	22. MRZ 15:00 - 16:30 Frühlingsfest mit Livemusik in der Aula	8. APR 14:30 - 17:00 Mode vom Textilhaus Löhmar in der Aula	14. APR 15:30 - 16:30 Schubert-Kammerchor Waltrop	21. APR 15:30 - 16:30 Osterfeier in der Aula
23. APR 15:00 - 17:00 Senioren-Schuhverkauf in der Aula	3. MAI 15:00 - 16:30 Maifeier mit Livemusik in der Aula	30. MAI 10:30 - 14:00 Besuch der Feuerwehr Waltrop	7. JUL AB 15:00 Sommerfest	5. AUG AB 15:00 Grillfest Wohnbereich 1	6. AUG AB 15:00 Grillfest Wohnbereich 2
7. AUG AB 15:00 Grillfest Wohnbereich 3	30. AUG AB 14:30 Besuch des Parkfestes	10. SEP 14:00 - 17:00 Modemobil in der Aula	25. SEP 14:30 - 17:00 Mode vom Textilhaus Löhmar	11. OKT 10:30 Erntedankgottesdienst in der Aula	10. NOV 14:00 - 17:00 Martinsmarkt
12. NOV 15:00 - 17:00 Senioren-Schuhverkauf in der Aula	1. DEZ 15:00 - 17:00 Weihnachtsfeier Wohnbereich 1	8. DEZ 15:00 - 17:00 Weihnachtsfeier Wohnbereich 2	14. DEZ 15:30 - 16:30 Schubert-Kammerchor Waltrop	15. DEZ 15:00 - 17:00 Weihnachtsfeier Wohnbereich 3	22. DEZ 15:30 - 16:30 Gemeinsames Singen von Mitarbeitern, Bewohnern & Angehörigen
24. DEZ 15:30 - 17:00 Heiligabend mit Bescherung in der Aula	31. DEZ 15:30 - 18:00 Silvesterfeier mit Feuerzangenbowle in der Aula	1. JAN 15:30 Sekttempfang und Neujahrsbingo in der Aula			

PROGRAMMÄNDERUNGEN VORBEHALTEN

GUT ZU WISSEN

Karneval

WARUM WIR UNS ZUM „NARREN“ MACHEN

Schuld ist die Religion. Ohne Ostern gäbe es gar keinen Karneval, oder wie es in anderen Regionen heißt: Fasching, Fastnacht, Fastelovend oder die fünfte Jahreszeit. Denn vor der Fastenzeit, den 40 Tagen also, in denen Christen sich auf das Osterfest vorbereiten, galt es, Fleisch und andere verderbliche Lebensmittel (wie auch Bier) noch schnell zu vernichten, und zwar mit einem großen, gemeinsamen Fest. Schon das Wort „Fasching“ kommt vom Fastenschank, dem letzten Ausschank alkoholischer Getränke vor den Fastentagen.

Der unmittelbare Bezug zu Ostern erklärt auch, warum der Karneval auf immer unterschiedliche Tage im Jahr von Anfang Februar bis Mitte März fällt. Im Jahre 325 wurde im Konzil von Nicäa das Osterfest auf den ersten Sonntag nach Frühlingsvollmond festgelegt – und der Vollmond (er)scheint nunmal nur alle 29,5 Tage für uns.

ABER WARUM VERKLEIDEN WIR UNS?

Der oder die eine oder andere schlüpft natürlich heute noch gerne in andere Rollen; für unsere Vorfahren bedeutete das aber noch viel mehr: Sie konnten plötzlich Klassenunterschiede überwinden und sogar über Standesgrenzen hinweg Kontakte knüpfen. Selbst das Verhöhnern der Obrigkeit war möglich. Noch nicht einmal vor dem Tod machte das wilde Treiben halt. Der Mensch brach aus der vermeintlich gottgegebenen Ordnung aus – um dann, nach Chaos, Wahnsinn und Ausschweifungen reumütig in die alte Ordnung zurückzukehren. Und zu verzichten.



Schöne Zeiten

Birnen

SÜß UND SAFTIG

Gute Luise, Clapps Liebling, Williams Christ und an die 2.500 weitere bekannte Arten erfreuen uns heute mit ihrer Süße. Ursprünglich stammt die Frucht wohl aus Asien, wird seit über 3.000 Jahren in Griechenland gezielt kultiviert und begeisterte schon die alten Römer.

Wie auch Apfel, Aprikose und Mandel gehört das Kernobst Birne zur Familie der ROSENGEWÄCHSE. Und auch wenn wir heute im Supermarkt fast jede Obstsorte das ganze Jahr importiert bekommen, erfreuen gerade die alten Sorten aus deutschem Anbau auf Streuobstwiesen nicht nur den Menschen, sondern auch Bunt- und Grünspecht, Waldkauz und Siebenschläfer. So etwa die Ende des 19. Jahrhunderts in Frankreich gefundenen Sorten Abate Fetel und Alexander Lucas, oder die ursprünglich aus England stammenden Conference und Concorde. Williams Christ und Gute Luise haben sogar schon über 200 Jahre einen festen Platz in unseren Regalen.

HIER KOMMEN SECHS GRÜNDE, WARUM SIE UNBEDINGT BIRNEN ESSEN SOLLTEN:

1. Birnen sind ballaststoffreich. Das ist wichtig für die Verdauung und macht lange satt.
2. Birnen sind reich an Vitaminen. A, C und verschiedenen B-Vitamine können wir gerade im Winter genauso gut gebrauchen wie die Mineralstoffe Schwefel, Kupfer, Zink, Jod, Magnesium und Phosphor.
3. Birnen sind leicht verdaulich. Sie enthalten weniger Fruchtsäure als Äpfel und sind so gerade für Babys, kranke oder ältere Menschen geeignet.
4. Birnen sind fettarm. Kalorien haben sie zwar, aber beim Fett bringen sie es gerade mal auf ein halbes Gramm Fett je 100 g.
5. Birnen enthalten Kalium und Kalzium. Auch wenn das Sprichwort das untersagt, werden Birnen häufig mit Äpfeln verglichen – die ihnen hier aber nicht das Wasser reichen können.
6. Birnen sind reich an Bor. Kaum jemand weiß: Ohne Bor kann der Organismus kein Kalzium speichern, das sehr wichtig für den Knochenaufbau ist.

Ach ja – und einem schönen Obstbrand aus Williams-Christ-Birnen ist wohl kaum jemand abgeneigt.

Zimtige Birnentarte

GANZ EINFACH IN 60 MINUTEN

ZUTATEN (FÜR 12 STÜCKE)

- 1 PCK. (270 G.) FRISCHER BLÄTTERTEIG (GIBT'S FERTIG IM KÜHLREGAL)
- 1 BIO-ZITRONE
- 500 G BIRNEN (2-3 STÜCK)
- 100 G QUITTENGEELE
- 1/2 TL ZIMT



Zubereitung

- 1 Blätterteig aus dem Kühlschrank nehmen. Zitrone heiß waschen, trockentupfen und die Schale fein abreiben. Anschließend auspressen. Birnen waschen, längs vierteln und das Fruchtfleisch in dünne Spalten schneiden. Birnen mit Zitronensaft und -schale mischen.
- 2 Backofen vorheizen (E-Herd: 200 °C/Umluft: 180 °C). Blätterteig entrollen. Von einer kurzen Seite 5 ca. 1 cm breite Streifen abschneiden. Restlichen Teig am Rand mit Wasser bepinseln. Teigstreifen als Rand darauflegen.
- 3 Gelee kurz aufkochen. Birnenspalten fächerförmig auf dem Teig verteilen. Birnen und Blätterteigrand mit dem erwärmten Gelee großzügig einstreichen und ca. 40 Minuten backen. Fertige Tarte aus dem Ofen nehmen, mit Zimt bestäuben und auskühlen lassen.



Februar

- 1** Livemusik mit Frau Schmitz (Keyboard)
15:00 Uhr in der Aula
- 5** Service für Hörgeräteträger
11:00 – 12:00 Uhr im Friseursalon
- 6** Waffeln backen in allen Wohnbereichen
14:30 Uhr
- 8** Livemusik mit Herrn Funke (Gitarre)
15:30 Uhr in der Aula
- 14** Livemusik mit Herrn Backhaus
(Akkordeon) · 15:30 Uhr in der Aula
- 18** Sitzung des Bewohner-Beirates
14:15 Uhr, Raum 224 WB 2
- 20** Wunschkochen in allen Wohnbereichen
14:30 Uhr
- 22** Livemusik mit Frau Schmitz (Keyboard)
15:30 Uhr in der Aula
- 25** Große Karnevals-Party mit Live-Musik
15:15 Uhr in der Aula
- 26** Modemobil
14:00 – 17:00 Uhr in der Aula
- 28** Geburtstagsfeier mit Kuchenbuffet
15:00 Uhr in der Aula



März

- 1** Livemusik mit Frau Schmitz (Keyboard)
15:30 Uhr in der Aula
- 5** Service für Hörgeräteträger
11:00 – 12:00 Uhr im Friseursalon
- 6** Waffeln backen in allen Wohnbereichen
14:30 Uhr
- 8** Livemusik mit Herrn Funke (Gitarre)
15:30 Uhr in der Aula
- 11** Sitzung des Bewohner-Beirates
12:30 Uhr, Raum 224 WB 2
- 13** Wunschkochen in allen Wohnbereichen
15:15 Uhr
- 14** Livemusik mit Herrn Backhaus
(Akkordeon) · 15:30 Uhr in der Aula
- 22** Frühlingsfest mit Frau Schmitz
15:00 Uhr in der Aula
- 28** Geburtstagsfeier mit Kuchenbuffet
15:00 Uhr in der Aula

April

- 2** Service für Hörgeräteträger
11:00 – 12:00 Uhr im Friseursalon
- 5** Livemusik mit Herrn Funke (Gitarre)
15:30 Uhr in der Aula
- 8** Textilhaus Löhmar
14:30 Uhr in der Aula
- 10** Waffeln backen in allen Wohnbereichen
14:30 Uhr
- 11** Livemusik mit Herrn Backhaus
(Akkordeon) · 15:30 Uhr in der Aula
- 14** Konzert des Schubert Kammerchors
15:30 Uhr in der Aula
- 15** Sitzung des Bewohner-Beirates
12:30 Uhr, Raum 224 WB 2
- 17** Wunschkochen in allen Wohnbereichen
15:30 Uhr
- 21** Osterfest
15:30 Uhr in der Aula
- 22** Osterbingo
15:30 Uhr in der Aula
- 23** Senioren-Schuhverkauf
15:00 – 17:00 Uhr in der Aula
- 25** Geburtstagsfeier mit Kuchenbuffet
15:00 Uhr in der Aula
- 26** Livemusik mit Frau Schmitz (Keyboard)
15:00 Uhr in der Aula

PROGRAMMÄNDERUNGEN VORBEHALTEN



Lachkasten

Eine Schnecke kriecht im Winter einen Birnbaum hoch. Kommt ein Vogel vorbei und fragt: „Was machst Du denn da?“ Schnecke: „Ich will Birnen essen.“ Vogel: „Aber da hängt doch nichts dran!“ Schnecke: „Wenn ich oben bin, schon.“

Gewinnspiel

Gewinnen Sie einen Überraschungspreis! Beantworten Sie einfach die Gewinnspielfrage und geben Sie den ausgefüllten Coupon bis 15. April 2019 im Sekretariat ab. Gewinner werden aus allen Teilnehmern ausgelost und benachrichtigt. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Wir drücken Ihnen die Daumen!

GEWINNSPIELFRAGE

Welche alte Birnensorte gibt es wirklich?

- Garstiges Lieschen
- Wilde Luzie
- Gute Luise

Ihr Name:

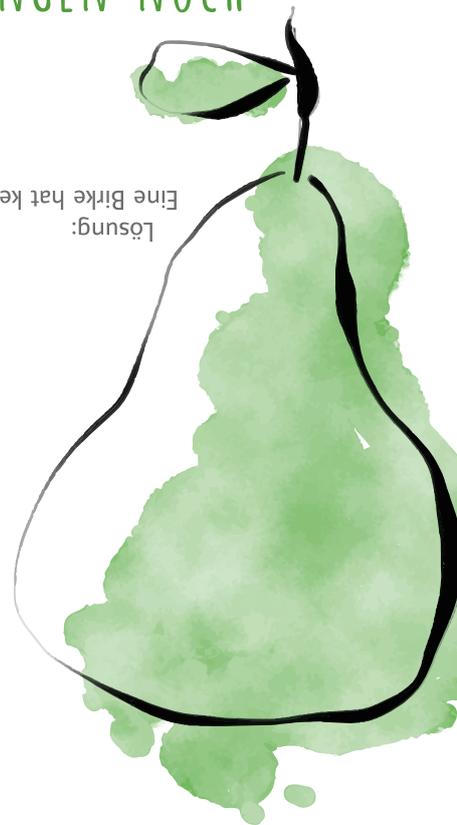
Wohngruppe:

BIRNEN-Rätsel

Wie viele Birnen hängen am Baum?

AN EINER BIRKE HÄNGEN 90 BIRNEN. 13 REIFE BIRNEN FALLEN AB, 24 WERDEN VON KINDERN GEPFLÜCKT UND ACHT VON RAUPEN GEFRESSEN. WIE VIELE HÄNGEN NOCH AM BAUM?

Lösung:
Eine Birke hat keine Birnen.



Gewinner der letzten Ausgabe:
Gerhard Steglich aus dem Haus 20 a
Herzlichen Glückwunsch! Sie haben einen Gutschein von Curry Heini gewonnen.

